

innere Empfindungsvermögen, wodurch man sich der auf die Nerven gekehrten Eindrücke und der dadurch hervorgerufenen Veränderungen bewußt wird; Bewußtsein des Zustands, in den man durch eine Empfindung versetzt worden ist; das Erregtsein der Seele durch Eindrücke und die dieser Erregung entsprechende Stimmung; oft als dunkles, aber sicheres, triebmäßiges (instinktives) Bewußtsein der klaren Einsicht, dem Denken entgegengekehrt: Das Gefühl der Luft, Unlust, des Schmerzes, der Angst, der Furcht, der Scham haben; Ein Gefühl der Ehrfurcht, der Dankbarkeit gegen jemand haben; Gefühl für Anstand, Sitte, Recht und Unrecht haben; Ohne Gefühl sein; kein Gefühl haben; Etwas mit Gefühl vortragen; In seines Nichts durchbohrendem Gefühle. **Geh.**; Folge deinem ersten Gefühle. **Geh.**, ufm.; auch; Ganz [s. d. 3c] Gefühl sein. — **3**) als Bstw., z. B.: a) gefühllos, Gefühlslosigkeit; gefühllos; gefühlvoll. / b) Gefühlsart; Gefühlsmangel; Gefühlsmenschen; Gefühlsjäger; Gefühlsstirn. // **gefällig**, Ew.: empfindlich; empfindsam. // **Gefälligkeit**, die; 0: Empfänglichkeit; Empfinderei. // **Gefällsel**, das, —s; uv.: Füllsel. // **gefänst**, Ew.: vgl. gebirt. // **Gefänstel**, das, —s; 0: das wiederholte Fünfel. // **gefärstet**: f. färstet. // **Gefähle**, das, —s; uv.: (Weidm.) die Wurffessel am Fuße der Falken.

Gegäder, das, —s; 0: wiederholtes Gaden. // **Gegäuel**, das, —s; 0: Gaukel, Gaukelwerk. // **Gegäge**, das, —s; 0: andauerndes oder wiederholtes Geigen.

Gegen (vielfach gegen gespr.), Bw. mit Akk. (veralt. auch mit Dativ, f. gegenüber) mit der Grundbedeutung der nach etwas hin geneigten, hinstrebenden Richtung (vgl. gen), woraus sich außer der Bedeutung der Beziehung — z. B.: Aufmerksamkeit) gegen einen —, der Annäherung —: Gegen zwischen Personen; Gegen sieben Uhr —, des Vergleichs —: Gegen ihn bin ich nur ein armer Schneider —, auch nam. die des Widerstrebens, der feindlichen Beziehung, des Widerstands und Anknüpfens entwickelt: Gegen den Strom schwimmen; Gegen etwas eifern, rebem, kämpfen usw. und so auch wie das sinnsverwandte wider mit dem Gegensatz für (s. d. 3) verbunden als sächliches Hw.: Das Für und Gegen erwägen, besprechen usw.; — f. auch da 3 b.

Gegenabdruck, der, —(e)s; **Gegenabdrücke**: f. Gegenprobe 2. // **Gegenanstalt**, die; —en: gegen etwas getroffen. // **Gegenantrag**, der, —(e)s; **Gegenanträge**: gegen einen andern gerichtet. // **Gegenantwort**, die; —en: Erwidrung auf eine Antwort (Replik).

Gegenbefehl, der, —(e)s; —e: Aufhebung eines Befehls. // **Gegenbemertung**, die; —en: entgegenende. // **Gegenbesuch**, der, —(e)s; —e: zur Erwidrung eines Besuchs. // **Gegenbewegung**, die; —en: entgegengeetzte. // **Gegenbeweis**, der, —...fes; ...fe: Beweis des Gegenteils. // **Gegenbild**, das, —(e)s; —er: ein einem andern Bild entgegengeetztes (Pendanz): **1**) ein ähnliches Nach- oder Vorbild oder überhaupt in einer Beziehung dazu stehendes, damit zusammengehöriges Bild. — **2**) ein Bild als Ggß. zu einem andern. // **Gegenblick**, der, —(e)s; —e: **1**) erwidrernder Blick. — **2**) Rückstrahlung des Spiegels. // **Gegenbuch**, das, —(e)s; **Gegenbücher**: die Gegenrechnung enthaltend (Kontrolle). // **Gegenbund**, der, —(e)s; **Gegenbünde**: **Gegenbündnis**, das, ...nisse; ...nisse: einem von andern geschlossenen Bund entgegenstehend. // **Gegenbürge**, der, —n; —n: für einen andern Bürgen einstehend.

Gegend (auch Gegend gespr.), die; —en: **1**) ein nicht bestimmt begrenzter Teil einer Fläche, nam. in bezug auf einen Teil, in dessen Nähe, um den herum er liegt: Er wohnt in der Gegend des Marktes; Ein Stehen in der Gegend der Mitz fällen. — **2**) ein solcher Teil der Erdoberfläche — Landschaft, auch in bezug auf den Beschauer: Die Gegend um Dresden ist schön; In welcher Gegend steht du sie verborgen? **Geh.** — **3**) Bewohnerchaft einer Gegend (**2**): Die ganze Gegend spricht davon. — **4**) übertr. = Gebiet. — **5**) in bezug auf den bekanntlich in 32 Teile geteilten Schreiss (Horizont) einer dieser Teile (Himmels-, Welt-, Windgegend).

Gegendampf, der, —(e)s; (**Gegendämpfe**): zum Hemmen der Bewegung bei der Dampfmaschine. // **Gegendienst**, der, —es; —e: als Erwidrerung einer Gefälligkeit. // **Gegedruckt**,

der, —(e)s; **Gegedrücke**: **1**) ein Druck als Erwidrerung. — **2**) **Gegenprobe** (s. d. 2).

Gegeneinander: einer gegen den andern; f. ein I 4 a. **Gegenein** a) nberhaltung, **Gegenein** a) nberstellung usw.

Gegenfahrt, die; —en: stromaufwärts. // **Gegenfall**, —(e)s; **Gegenfälle**: der entgegengeetzte Fall: Im Gegenfall, der, gegenfalls, widrigenfalls. // **Gegenforderung**, die; —en: die man an den Fordernden zu machen hat. // **Gegenfrage**, die; —n: Frage des Gefragten statt einer Antwort. // **Gegenfühler**, der, —s; uv. (auch **Gegenfühler**, **Gegenführung**): Bd. f. Antipode; eig.: ein Bewohner der einem gerade gegenüberstehenden Gegend der Erdoberfläche; übertr.: jemand, der einem in Ansichten usw. schnurstracks gegenübersteht, dazu: gegenfühlerisch.

Gegengabe, die; —n: Erwidrerung einer empfangenen. // **Gegengefälligkeit**, die; —en: Gegendienst. // **Gegengefühl**, das, —(e)s; —e: **1**) das einem andern entgegengefelt wird. — **2**) Erwidrerung eines uns bewiesenen. // **Gegengegent**, das, —(e)s; —e: **1**) Gegengabe. // **Gegengegent**, das, —(e)s; —e: durch dessen Gegenwirkung einem andern das Gleichgewicht gehalten wird. // **Gegengift**, das, —(e)s; —e: etwas, das dem Gift entgegenwirkt, seine Wirkung aufhebt. // **Gegenroll**, der, —(e)s; 0: den man auf Grollende hat. // **Gegenrund**, der, —(e)s; **Gegenründe**: gegen etwas geltend gemachter oder zu machender. // **Gegenruß**, der, —es; **Gegenruße**: Erwidrerungsruß. // **Gegenruß**, die; 0: Erwidrerung einer Günst.

Gegenhall, der, —(e)s; **Gegenhalle**: Wiederhall (Echo, Resonanz). // **Gegenhalt**, der, —(e)s; —e: was zum Halten gegen etwas dient, dessen Einwirkungen widersteht. // **gegenhalten**: **1**) tr.: dagegen halten, nam. zum Vergleich. — **2**) intr.: gegen eine Einwirkung Stuch halten oder standhalten, widerstehen. // **Gegenhieb**, der, —(e)s; —e: Erwidrerung eines empfangenen.

Gegenkaiser, der, —s; uv.: der gegen einen erwählten als Kaiser aufgeteilt. // **Gegenkamp**, der, —(e)s; **Gegenkämpfe**: Kampf gegen einen oder etwas, Widerstand; auch: **gegenkämpfen**, **Gegenkämpfer**. // **Gegenklage**, die; —n: womit man eines andern Klage entgegentritt, nam. gerichtlich, dazu: **Gegenkläger**. // **Gegenkönig**, der, —(e)s; —e: f. **Gegenkaiser**. // **Gegenkraft**, die; **Gegenkräfte**: einer andern entgegenwirkend.

Gegenleistung, die; —en: als Erwidrerung einer Leistung zu leistende. // **Gegenlicht**, das, —(e)s; 0: **1**) entgegengeetzter Seite einfallendes. — **2**) Widerschein, Abglanz. // **Gegenliebe**, die; 0: Liebe als Erwidrerung von Liebe. // **Gegenlist**, die; —en: die eines andern List entgegengeetzt wird. // **Gegenlob**, das, —(e)s; 0: als Erwidrerung erteilten Lobes.

Gegenmacht, die; **Gegenmächte**: eine entgegenstehende. // **Gegenmann**, der, —(e)s; **Gegenmänner**: **1**) ein Gegenüberstehender (auch übertr.). — **2**) **Gegner**, nam. im Spiel. // **Gegenmeinung**, die; —en: einer andern entgegengeetzt. // **Gegenmine**, die; —n: vom Angegriffenen gegen den Angreifer gerichtet; auch übertr., bef. in der Börsensprache (Kontramine). // **Gegenmittel**, das, —s; uv.: womit gegen etwas gewirkt wird.

Gegenneigung, die; —en: f. **Gegenliebe**. // **Gegenpapst**, der, —es; **Gegenpäpste**: f. **Gegenkaiser**. // **Gegenpart**: **1**) das, —(e)s; 0: das Gegenteil. — **2**) der, —(e)s; —e: **Gegner** im Streit, aber auch allgem. **Gegenmann** (1; 2). // **Gegenpartei**, die; —en: einer andern Partei gegenüberstehende. // **Gegenpfand**, das, —(e)s; **Gegenpfänder**: als **Gegengabe** gegen ein anderes. // **Gegenpflicht**, die; —en: auf **Gegenleistung** beruhende; **Gegenverspflichtung**. // **Gegenprall**, der, —(e)s; **Gegenprälle**: **Rückprall**. // **Gegenprobe**, die; —n: **1**) eine Probe, zur Entscheidung über die Richtigkeit früherer Proben. — **2**) in den zeichnerischen Künsten, der von einer frischen Zeichnung mittels einer Presse gewonnene Abdruck, der sie so zeigt, wie sie im Spiegel oder auf der entsprechenden Kupferplatte ist, **Gegenabdruck**.

Gegenrechnung, die; —en: **1**) Nachprüfung einer Rechnung (Kontrolle). — **2**) **Forberung**, die ein Schuldner gegen den Gläubiger hat. // **Gegenrecht**, das, —(e)s; —e: auf